

SAMSTAG | 25. MAI 2024

## 4. Weimar

14:00–14:30 Uhr

**DANIEL TIEMEYER** *König Alfred* von Joachim Raff.  
Untersuchungen zur Entstehungsgeschichte,  
Konzeption und Wagner-Rezeption

14:30–15:00 Uhr

**PETER NIEDERMÜLLER** Heinrich Dorns *Nibelungen*  
(1854)

15:00–15:30 Uhr

**JAMES DEAVILLE** *The Carnival of Weimar?* Comic  
Opera and Singspiel im Schatten von Liszt

## Kaffeepause

16:00–16:30 Uhr

**AXEL SCHRÖTER** Liszt, Cornelius und die Urauf-  
führung des *Barbier von Bagdad* im Kontext des  
Weimarer Musiktheaterspielplans der späten  
1850er Jahre

16:30–17:00 Uhr

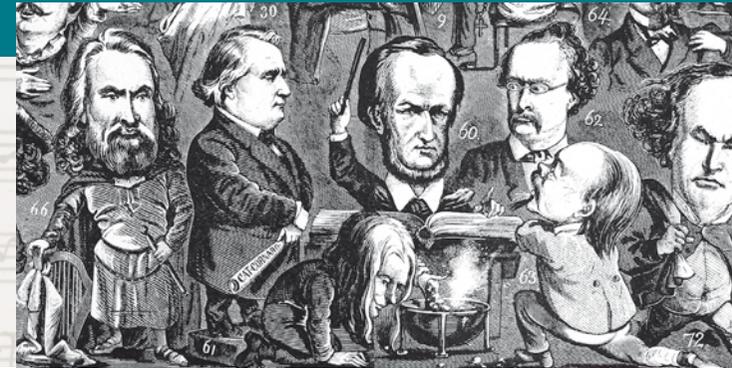
**URSULA KRAMER** Peter Cornelius und die Oper im  
Spiegel seines Briefwechsels – Zur Neuedition  
(2024)

17:00–17:30 Uhr

**ELENA GARCIA-FERNANDEZ** Einführung in Cornelius'  
*Gunlöd*

19:30 Uhr | **Aufführung im Staatstheater**Peter Cornelius, *Gunlöd*STAATSTHEATER MAINZ  
GLASHAUS**Eintritt frei** (keine Kartenausgabe)

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen



# Im Schatten Wagners

## Oper in Deutschland um die Mitte des 19. Jahrhunderts

INTERNATIONALE TAGUNG  
24. UND 25. MAI 2024  
STAATSTHEATER MAINZ

Veranstaltung  
im Rahmen des  
Peter Cornelius-  
Festivals Mainz

**Veranstaltung**

der Abteilung Musikwissenschaft (Institut für  
Kunstgeschichte und Musikwissenschaft IKM)  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
und der  
Arbeitsgemeinschaft für mittelrheinische  
Musikgeschichte e.V.

MIT UNTERSTÜTZUNG der Dr. Uwe Baur und  
Jutta Truber-Baur Musikstiftung

IN KOOPERATION mit dem Staatstheater Mainz

**IKM** | Institut für  
Kunstgeschichte und  
Musikwissenschaft

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



Dr. Uwe **Baur** und Jutta Truber-Baur  
**Musikstiftung**



Staatstheater  
Mainz



PETER CORNELIUS-FESTIVAL MAINZ

**Aus** Anlass des Doppeljubiläums des Mainzer Komponisten Peter Cornelius (1824–1874) veranstaltet die Abteilung Musikwissenschaft des Instituts für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft für mittelhessische Musikgeschichte am 24. und 25. Mai 2024 die internationale Tagung „Im Schatten Wagners: Oper in Deutschland um die Mitte des 19. Jahrhunderts“.

Während im aktuellen Opernbetrieb deutsches Repertoire des mittleren 19. Jahrhunderts nach wie vor mehr oder minder mit Wagner gleichgesetzt wird, rückt die Mainzer Tagung eine Reihe jener Komponisten ins Licht, die zeitgleich an den verschiedenen Hoftheatern gewirkt und gleichermaßen eigenständige wie eigenwillige Musiktheaterlösungen erprobt haben. Dabei werden librettistische Traditionen und die politischen Rahmenbedingungen ebenso diskutiert wie musikalische und auch szenische Umsetzungen an einzelnen Orten.

Die Tagung wird abgerundet durch die Aufführung von Cornelius' Oper *Gunlöd*, die das Staatstheater Mainz als Beitrag zum Cornelius-Jahr am 25. Mai 2024 herausbringen wird.

## TAGUNGSPROGRAMM

### FREITAG | 24. MAI 2024

**13:15 Uhr**

Begrüßung / Einführung

#### 1. Stoffe

**13:30–14:00 Uhr**

**STEFANIE ACQUAVELLA-RAUCH** Märchen – Mythen – Sagen: Ein Beitrag zur Stoffgeschichte von Oper und Symphonischer Dichtung um die Mitte des 19. Jahrhunderts

**14:00–14:30 Uhr**

**SARA BEIMDIEKE** Musikalischer Orientalismus im Schatten Richard Wagners

**14:30–15:00 Uhr**

**JÖRG HOLZMANN** *Frauenlob* oder der Wandel musikalischer Mittelalter-Rezeption im 19. Jahrhundert

#### Kaffeepause

**15:30–16:00 Uhr**

**PATRICIA PUCKETT SASSER** A Once and Future Queen: Redern's Opera *Christine von Schweden* (1860)

**16:00–16:30 Uhr**

**CHRISTIAN KÄMPF** Eine norddeutsche Nationaloper zur falschen Zeit. Carl Rheinthalers *Edda* (1875)

**16:30–17:00 Uhr**

**LAURIE MC MANUS** Brahms' Unwritten *Melusine* Opera

**17:30-18:15 Uhr | Abendvortrag**

**LAURENZ LÜTTEKEN** Nachmärz und Realismus? Die Oper in Deutschland nach 1848

### SAMSTAG | 25. MAI 2024

#### 2. Oppositionen

**9:30–10:00 Uhr**

**KLAUS PIETSCHMANN** Wagner dirigiert Marschner. *Kaiser Adolf von Nassau* (Dresden 1845)

**10:00–10:30 Uhr**

**SEVERIN KOLB** Opposition gegen Wagner als künstlerische „Lebensaufgabe“. Joachim Raffs *Samson*

**10:30–11:00 Uhr**

**CHRISTINA MONSCHAU** Ferdinand Hiller: Ein Antagonist in Wagners Schatten?

#### Kaffeepause

#### 3. Zentren

**11:30–12:00 Uhr**

**MARTINA GREMLER** Szenische Realisierung von Oper um 1850. Zu den Arbeiten Joseph Mühlendorfers

**12:00–12:30 Uhr**

**MICHAEL BISSWANGER** Deutsche romantische Oper am Württembergischen Hof in Stuttgart um die Mitte des 19. Jahrhunderts am Beispiel von Peter Joseph v. Lindpaintner und Johann Joseph Abert

#### Mittagspause